



GS1 Standards

WebEDI Anbindung von Vorlieferanten an Hersteller

Zu dieser Schrift

Bei dem vorliegenden Dokument, Teil 3: Anbindung von Vorlieferanten an Hersteller, handelt es sich um ein Teilergebnis einer umfassenden GS1 Germany Empfehlung zu WebEDI. Weitere Teile sind:

Teil 1:..... Anbindung von Lieferanten an Handelsunternehmen

Teil 2:..... Anbindung von Fachhändlern an Hersteller

Neuerungen der WebEDI-Empfehlung Teil 3, Version 2.0:
(Vorgängerversion 1.0 war von 07/2011)

1. Im Kopfteil der Rechnung wurden die Felder Leistender Unternehmer, Ursprungsbeleg, Kennzeichen Inngemeinschaftliche Lieferung ergänzt.
2. Im Positionsteil der Rechnung wurde das Feld Kennzeichen Transporthilfsmittel und Art der Menge (Rechnung) ergänzt.
3. In der ASCII-Schnittstelle der Rechnung wurde das Feld Kennzeichen Transporthilfsmittel ergänzt und die Releasenummer erhöht. Eine Versionierung erfolgt durch die Releasenummer im Kopfteil. 20 = Version 2.0 / 10 = Version 1.0

Diese hat GS1 Germany mit der Fachgruppe WebEDI entwickelt. Ziel ist es auf der Basis des EANCOM[®]-Standards Datenprofile und Maskenlayouts zur Verfügung zu stellen, um dadurch den Aufwand bei KMU zu verringern, der entstehen würde, wenn sie mit vielen verschiedenen Lösungen verschiedener Partner konfrontiert werden würden. Teilnehmer der Fachgruppe waren im Jahr 2011:

Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG

3M Deutschland GmbH

Nestlé Deutschland AG

Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG

August Storck AG

Bei der Erstellung dieser Dokumente und der darin enthaltenen GS1 Standards wurde die größtmögliche Sorgfalt angewandt. GS1, GS1 Germany und alle Dritten, die an der Erarbeitung dieses Dokuments beteiligt waren, halten hierdurch fest, dass sie keinerlei Gewährleistung im Zusammenhang mit diesem Dokument und keinerlei Haftung für irgendeinen Schaden Dritter, einschließlich direkte und indirekte Schäden sowie entgangenen Gewinn im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Standards übernehmen. Dieses Dokument kann jederzeit abgeändert werden oder an neue Entwicklungen angepasst werden. Die in diesem Dokument dargestellten Standards können jederzeit neuen Anforderungen – insbesondere gesetzlichen Anforderungen – angepasst werden. Dieses Dokument kann geschützte Markenzeichen oder Logos enthalten, die Dritte nicht ohne Erlaubnis des Rechteinhabers reproduzieren dürfen.

Abschnitt	Seite
1 Grundlagen WebEDI	10
1.1 Die WebEDI-Nachrichtenarten	10
1.2 Definition von WebEDI	10
1.3 Das WebEDI-Szenario	11
1.3.1 1 Bestellung – 1 Bestellbestätigung - 1 Lieferavis – 1 Wareneingangsmeldung – 1 Rechnung	12
1.3.2 Turnaround-Verfahren	12
1.3.3 Aufbau der Bildschirmseiten	14
1.4 Entscheidung EDI oder WebEDI	14
1.5 Nutzenpotenziale von WebEDI	15
1.5.1 Nutzenpotenziale aus Sicht des WebEDI-Betreibers	15
1.5.2 Nutzenpotenziale aus Sicht des WebEDI-Anwenders	16
1.6 Dateninhalte	17
1.6.1 Kopf-, Positions- und Fußteil	17
1.6.2 Feldlängen	17
1.6.3 GS1-Identifikationssysteme	17
1.6.3.1 Globale Lokationsnummer GLN	17
1.6.3.2 Globale Artikelnummer GTIN	18
1.6.3.3 Nummer der Versandeinheit NVE/SSCC	18
1.6.4 Datumsangaben	18
1.6.5 Mengen und Beträge	18
1.7 Layout	19
1.7.1 Grundsätzlicher Maskenaufbau	19
1.7.2 Reiter	19

1.7.3	Auswahlfenster / Pull-down-Menü	19
1.8	Ausdruck	19
2	Daten und Layout.....	20
2.1	Daten und Layout - Bestellung (ORDERS).....	21
2.1.1	Bestellung Layout Kopfteil	21
2.1.2	Bestellung Layout Positionsteil	21
2.1.3	Daten der Bestellung	22
2.1.4	Bestellung Kopfteil	22
2.1.5	Bestellung Positionsteil	25
2.2	Daten und Layout - Bestellantwort (ORDRSP).....	26
2.2.1	Bestellantwort Layout.....	26
2.2.2	Daten der Bestellantwort.....	27
2.2.3	Bestellantwort Kopfteil	27
2.2.4	Bestellantwort Positionsteil	30
2.3	Daten und Layout - Lieferavis (DESADV).....	32
2.3.1	Lieferavis Layout Kopfteil.....	32
2.3.2	Lieferavis Layout Positionsteil mit NVE (SSCC) (ohne hierarchische Struktur).....	32
2.3.3	Daten des Lieferavis	35
2.3.4	Lieferavis Kopfteil	36
2.3.5	Lieferavis Positionsteil mit NVE (SSCC) (ohne hierarchische Struktur).....	39
2.4	Daten und Layout - Wareneingangsmeldung (RECADV).....	41
2.4.1	Wareneingangsmeldung Layout Kopfteil	41
2.4.2	Wareneingangsmeldung Layout Positionsteil	42
2.4.3	Daten der Wareneingangsmeldung	42

2.4.4	Wareneingangsmeldung Kopfteil	43
2.4.5	Wareneingangsmeldung Positionsteil	46
2.5	Daten und Layout - Rechnung/Gutschrift (INVOIC).....	48
2.5.1	Rechnung Layout Kopfteil.....	48
2.5.2	Rechnung Layout Positionsteil.....	49
2.5.3	Rechnung Layout Fußteil.....	50
2.5.5	Daten der Rechnung/Gutschrift	51
2.5.6	Rechnung Kopfteil	52
2.5.7	Rechnung Positionsteil	56
2.5.8	Rechnung Fußteil	57
3	Design und Layoutvorgaben der WebEDI-Oberflächen	60
3.1	Funktionsvorgaben	60
3.1.1	Sprach- und Ländereinstellungen	60
3.1.2	Mehrsprachigkeit	60
3.2	Design- und Layoutvorgaben	61
3.2.1	Nachrichtenbearbeitung auf Vorlieferantenseite	61
3.2.2	Seitenstruktur.....	63
3.2.2.1	Darstellung für Nachrichtenbearbeitung in Vorgängen	63
3.2.2.2	Hierarchische Darstellungen.....	63
3.2.2.3	Darstellung der Vorgänge.....	64
3.2.2.4	Darstellung der Nachrichten	65
3.2.2.5	Hierarchische Baumstruktur	65
3.2.3	Symboldarstellung	66
3.2.3.1	Globale Steuerbuttons	66
3.2.3.2	Einheitliche Symbole	66

4	ASCII-Dateien	67
4.1	Down- und Upload von ASCII-Dateien	67
4.2	Eigenschaften der ASCII-Dateien.....	67
4.3	Format und Darstellung.....	68
4.4	Kopf-, Positions-, NVE-, Fuß- und Summenteil	69
4.5	Kennzeichnung von Kopf-, Positions-, Fuß- und Summenteil	69
4.6	Aufbau des Sortierschlüssels	69
4.6.1	Sortierschlüssel Bestellung.....	70
4.6.2	Sortierschlüssel Bestellbestätigung	70
4.6.3	Sortierschlüssel Lieferavis	70
4.6.4	Sortierschlüssel Wareneingangsmeldung.....	71
4.6.5	Sortierschlüssel Rechnung/Gutschrift.....	71
4.7	ASCII-Bestellung	72
4.7.1	Bestellung Kopf-Teil.....	72
4.7.2	Bestellung Positions-Teil.....	73
4.7.3	Bestellung Text-Beispiel	74
4.7.4	ASCII-Bestellantwort.....	75
4.7.5	Bestellantwort Kopf-Teil.....	75
4.7.6	Bestellantwort Positions-Teil.....	76
4.7.7	Bestellantwort Text-Beispiel.....	77
4.7.8	ASCII-Lieferavis	78
4.7.9	Lieferavis Kopf-Teil	78
4.7.10	Lieferavis NVE-Teil	79
4.7.11	Lieferavis Positions-Teil	80
4.7.12	Lieferavis Text-Beispiel.....	81

4.8	ASCII-Wareneingangsmeldung	83
4.8.1	Wareneingangsmeldung Kopf-Teil.....	83
4.8.2	Wareneingangsmeldung NVE-Teil.....	84
4.8.3	Wareneingangsmeldung Positions-Teil.....	85
4.8.4	Wareneingangsmeldung Text-Beispiel	87
4.9	ASCII Rechnung/Gutschrift	88
4.9.1	Kopf-Teil der Rechnung/Gutschrift.....	88
4.9.2	Positions-Teil der Rechnung/Gutschrift.....	90
4.9.3	Positionszu-/abschläge der Rechnung/Gutschrift	92
4.9.4	Fuß-Teil der Rechnung/Gutschrift.....	93
4.9.5	Fuß Zu-/Abschläge der Rechnung/Gutschrift.....	94
4.9.6	Fuß Nebenkosten der Rechnung/Gutschrift.....	95
4.9.7	Summen-Teil der Rechnung/Gutschrift.....	96
4.9.8	Rechnung/Gutschrift Text-Beispiel	97
5	Anhang	99
	Kontakt und Impressum.....	101

Abbildung	Seite
Abb. 1: Das WebEDI-Szenario	12
Abb. 2: Das WebEDI-Szenario mit Turnaround Documents.....	13
Abb. 3: Mögliche Kostenfalle für KMU.....	14
Abb. 4: Vergleich EDI versus WebEDI	15
Abb. 5: Grundsätzlicher Maskenaufbau	19
Abb. 6: Beispiel für den Positionsteil:mit NVE (SSCC).....	33
Abb. 7: Layout des Positionsteils mit NVE (SSCC) (ohne hierarchische Struktur)	34

Vorschau

1 Grundlagen WebEDI

Mit der ersten Veröffentlichung der WebEDI-Empfehlung im Jahre 2001 hat sich das internetbasierte Übertragungsverfahren als Ergänzung zum klassischen elektronischen Datenaustausch über Value added Networks bewährt. Inzwischen kommunizieren mehr als 6.000 Unternehmen in Deutschland auf Basis der Empfehlungen mit ihren Geschäftspartnern per WebEDI. Ein großer Erfolg angesichts der Tatsache, dass jetzt zusammen mit den circa 10.000 Firmen, die Geschäftsdaten im traditionellen EANCOM®-Format austauschen, insgesamt rund 16.000 Unternehmen mit Geschäftspartnern auf Basis von GS1-Standards elektronisch kommunizieren.

1.1 Die WebEDI-Nachrichtenarten

Es ist im Interesse des WebEDI-Anwenders, von allen WebEDI-Partnern möglichst gleiche WebEDI-Masken zu erhalten. Damit wird der manuelle Arbeitsaufwand wesentlich reduziert. Daher wurden auf der Basis des EANCOM®-Standards Datenprofile und Maskenlayouts für folgende Nachrichten entwickelt:

Bestellung.....	ORDERS	Purchase Order
Bestellantwort	ORDRSP	Purchase Order Response
Lieferavis	DESADV	Despatch Advice
Wareneingangsmeldung	RECADV	Receiving Advice
Rechnung	INVOIC	Invoice

1.2 Definition von WebEDI

WebEDI ist ein wesentlicher Bestandteil des sogenannten Internet-EDI, wobei es bei Internet-EDI grundsätzlich drei unterschiedliche Varianten gibt, strukturierte Geschäftsdaten auf Basis des EANCOM®-Formats über das Medium Internet zu übertragen.

Zum einen kann E-Mail für den elektronischen Datenaustausch eingesetzt werden. Es ist keine spezielle Software notwendig und über das Simple Mail Transfer Protocol (SMTP) ist die Möglichkeit gegeben, Daten als Attachment anzuhängen.

Bei der Nutzung des File Transfer Protocol (FTP) werden die EDI-Dateien auf einem FTP-Server abgelegt, von wo aus sich der Empfänger diese Dateien mit einem FTP-Client abholen kann. Der elektronische Datenaustausch per SMTP und FTP benötigt allerdings ebenfalls eine Konverterlösung, um die zwischen den Anwendern kommunizierten, strukturierten Geschäftsdaten zu verarbeiten. Diese Form der Datenübertragung wird häufig auch als „EDI over the Internet“ bezeichnet.

Bei einer WebEDI-Lösung (über HTTP) wird das Internet ebenfalls als kostengünstiges Transportmedium der zu übermittelnden Daten genutzt. Allerdings erlaubt WebEDI über